

Dem Knaben schang sein Werdegang

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 5: **Werdegang**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DEM KNABEN SCHANG SEIN WERDEGANG

Frühzeitig macht der Knabe Schang / Den Elf- und auch den Lehrern bang /
Er führt ein ungekämmtes Maul / Und ist in erster Linie faul /
In einer Lehre zeigt der Schang / Kein Minimum von Arbeitsdrang /
Er blieb nicht dort und ging daraus / Und auch gleich aus dem Elternhaus /
Man dachte hier nicht mehr an ihn / Er musste nach Pulusien fliehn /
Das war dem Schang sein Werdegang / Pulusien gefiel dem Schang /
Das Land war grad am Untergang / Worauf der Schang sich obsi schwang /
Er machte eine Diktatur / Und hing die andern an die Schnur /
Und die Moral von der Geschicht / Verzwofle an den Knaben nicht /
Gar mancher wird, wie unser Schang / Etwas im richtigen Momang /

Bö



NEUES HOTEL-RESTAURANT **KRONE Unterstrass-Zürich 6**

Schaffhauserstrasse 1

2 Auto- und 5 Tramminuten vom Hauptbahnhof.
Zimmer m. fl. Kalt- u. Warmwasser v. Fr. 4.— an.
Letzter Komfort. Garagen im Hause.

Ⓟ Tel. 27.220.

Inhaber: Hans Buol.

Ein Verehrer moderner Musik

Fritz, zum Heiri: «Bisch Du musikalisch?»

«Ja, ich pfiife!»

«Auf der Flöte?»

«Nei, uf myni Schulde!»

Sako

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Grosses
Tagesrestaurant. Bester Park-
platz.

E. Balmer.